

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 10. Mai 2011 in Tönnsen's Gasthof in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
7. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck
10. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Gaby Lönne

Außerdem sind anwesend:

Bernd Schubert, Schriftführer
Herr Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 10 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag von Bürgermeister Berendt wird die Tagesordnung einstimmig um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

11. Einbau einer Heizungsanlage beim Feuerwehrgerätehaus
12. Umbesetzung der Ausschüsse
13. Antrag für die Jugendarbeit

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Die **Tagesordnung** lautet danach wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
 2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 14.12.2010
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Bericht der Ausschüsse
 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
 7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Am Rodelberg
 8. Reparatur des Kirchenweges
 9. Installieren der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Nr. 7
 10. Jahresrechnung 2010
 - 10.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
 11. Einbau einer Heizungsanlage beim Feuerwehrgerätehaus
 12. Umbesetzung der Ausschüsse
 13. Antrag für die Jugendarbeit
- Nicht öffentlich**
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- **Spende Jugendtreff**

Maik Schulze richtet von der Interessengemeinschaft aller Handels- und Gewerbevereine auf Amtsebene Grüße aus. In diesem Zusammenhang berichtet er von der MAT 2011, bei der ein Überschuss erzielt werden konnte, welcher nun in die Jugendarbeit auf Amtsebene investiert wurde. Für die Gründung des Witzworter Jugendtreffs wurde z.B. eine Anschubhilfe i. H. v. 450 € gespendet.

- **Biogasanlagen oder CO2-Endlager**

Auf Anfrage von ...* hinsichtlich der Bereitschaft der Gemeindevertretung zur Errichtung von Biogasanlagen oder CO2-Endlagern im Gemeindegebiet teilt Gemeindevertreter Radcke mit, dass er dem Bau von Biogasanlagen sehr kritisch gegenübersteht. Bürgermeister Berendt führt aus, dass die Gemeinde auf den Standort eines CO2-Endlagers keinen Einfluss hat. Sollte sich die Einstellung der Gemeindevertretung gegenüber der Errichtung von Biogasanlagen künftig ändern, bittet ...* darum, die ortsansässigen Landwirte vorrangig zu informieren.

- **Eröffnung Jugendtreff Witzwort**

Pastor Christian Fritsch berichtet vom erfolgreichen Start des kirchlichen Jugendtreffs. Er bittet die Gemeinde um finanzielle Unterstützung in Form einer einmaligen Anschubhilfe sowie einer jährlichen Bezuschussung. Einzelheiten siehe TOP 13.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 14.12.2010

Die Niederschrift wird mit folgender Änderung festgestellt:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird unter TOP 12 von 360 % auf 370 % abgeändert.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Fahrbücherei**

Die Zahl der Entleihungen im Jahr 2010 ist gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise gestiegen.

- **Breitbandnetz**

In Sachen Breitband findet am 19.5.2011 eine weitere Veranstaltung statt. Die Verlegung von Glasfaserkabeln nach Witzwort würde der Gemeinde ca. 100.000 € kosten, da die Anbindung über den Hauptanschluss in Oldenswort erfolgen muss. Der Ausbau des Funknetzes kostet der Gemeinde hingegen nichts und soll daher vorangetrieben werden.

- **Abnahme Baugebiet Nr. 7**

Das neue Baugebiet wurde abgenommen und noch in dieser Woche wird es das erste Richtfest geben.

- **Bordsteinabsenkung Bürgersteig**

In der Dorfstraße soll gegenüber der neuen Zufahrt zum neuen Baugebiet Nr. 7 der Bordstein durch die Straßenbauverwaltung abgesenkt werden.

- **25 Jahre Bürgermeister**

Bürgermeister Berendt bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausrichtung seiner Jubiläumsfeier. Er hat sich darüber sehr gefreut.

- **3. Bauabschnitt der B 5**

In Sachen Parallelwege zur B 5 ist ein Flurbereinigungsverfahren angedacht. Hierzu findet am 24.5.2011 in der Witzworter Turnhalle eine öffentliche Anhörung statt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Bericht der Ausschüsse

- **Meierei Witzwort**

Bauausschussvorsitzender Drosdowski berichtet über den Stand der Planungen.

- **Heizung Feuerwehrgerätehaus**

Der Bauausschuss empfiehlt den Austausch der Heizungsanlage (siehe TOP 11).

- **Straßenbeleuchtung Baugebiet Nr. 7**

Bauausschussvorsitzender Drosdowski hat sich im Vorwege bei der Amtsverwaltung nach Preisen erkundigt. Zwischenzeitlich liegt ihm auch ein Angebot vor (siehe TOP 9).

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Baumrückschnitt**

Auf Anregung von Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen wird der Eigentümer des Grundstückes „Dorfstraße xx“ von der Verwaltung schriftlich zum Baumrückschnitt aufgefordert. Es handelt sich dabei um den Bereich Ausfahrt Nordenderweg auf die L31.

- **Feuerwehreinsatz Roter Haubarg**

Gemeindevertreter Jürgen Reck bedankt sich als Pächter des Roten Haubargs bei allen Feuerwehrkameraden für den gestrigen Einsatz beim Roten Haubarg.

6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband

Eine entsprechende Sitzungsvorlage liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor und wird von Bürgermeister Berendt verlesen.

Die Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG und der Beitritt zu einem Zweckverband werden nach eingehender Beratung einstimmig von der Gemeindevertretung abgelehnt.

7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Am Rodelberg

Für das Gebiet nördlich der Freizeitanlage, nordwestlich des Bebauungsplanes Nr. 4, südlich des Norderende Sielzuges und östlich der „Dorfstraße“ (L31) wird der Bebauungsplan Nr. 7 – 1. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Anpassung der Grundflächenzahl mehrerer Grundstücke.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Reparatur des Kirchenweges

Bürgermeister Berendt erläutert einleitend kurz die Vorgeschichte. Durch die zur Verkehrsberuhigung vorgesehenen erhöhten Aufpflasterungen im Kirchenweg sind bei einem weiteren Grundstück (Kirchenweg 25) Setzrisse von 4 bis 5 cm entstanden. Er hat bereits ein Angebot der Fa. Jacobsen mit voraussichtlichen Reparaturkosten von 8.000 € vorliegen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, ein Alternativangebot von der Fa. Richard Hoff einzuholen.

9. Installieren der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Nr. 7

Die Installation der Straßenbeleuchtung wurde in der damaligen Ausschreibung bewusst nicht berücksichtigt und erfolgt somit in Eigenregie der Gemeinde. Bauausschussvorsitzender Drosdowski hat im Vorwege bei der Amtsverwaltung ein Angebot für LED-Lampen eingeholt. Die angebotenen LED-Lampenköpfe vom Typ 130k kosten demnach 265 € / Stück zzgl. MwSt.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Anschaffung von 18 LED-Lampenköpfen vom Typ 130k aus. Es soll jedoch eine entsprechende Ausschreibung erfolgen.

10. Jahresrechnung 2010

10.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Bernd Schubert erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Jahresrechnung 2010. Anschließend wird von der Prüfung der Jahresrechnung berichtet.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010 werden einstimmig genehmigt und die Jahresrechnung 2010 wird auf Empfehlung des Prüfungsausschusses einstimmig beschlossen.

11. Einbau einer Heizungsanlage beim Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Berendt berichtet einleitend kurz die Vorgeschichte. Das 1990 fertig gestellte Feuerwehrgerätehaus verfügt aktuell über eine E-Heizung. Nicht zuletzt durch die lange Vorlaufzeit der Raumerwärmung sind die Energiekosten hierfür sehr hoch. Die Feuerwehrkameraden haben angeboten, eine neue Gas-Heizungsanlage in Eigenregie aufzubauen. Dadurch können Kosten von bis zu 15.000 € eingespart werden. Die Abnahme der Anlage durch eine Fachfirma ist ebenfalls gewährleistet. „Lediglich“ die Materialkosten von ca. 11.500 € einschl. Gas-Anschluss der E.ON verbleiben bei der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Installation einer neuen Gas-Heizungsanlage durch die Feuerwehr bei gleichzeitiger Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Kameraden für den ehrenamtlichen Einsatz.

12. Umbesetzung der Ausschüsse

Bürgermeister Berendt berichtet über einen mündlichen Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung der Ausschüsse. Danach ist beabsichtigt, dass Uwe Hansen (aktuell Mitglied im Bau- und Umweltausschuss) und Hans-Hermann Andresen (aktuell Mitglied im Finanzausschuss) ihre Positionen tauschen.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig die Umbesetzung der Ausschüsse in der vorgeschlagenen Form. Danach wird Uwe Hansen für Hans-Hermann Andresen neues Mitglied im Finanzausschuss und Hans-Hermann Andresen wird für Uwe Hansen neues Mitglied im Bau- und Umweltausschuss.

13. Antrag für die Jugendarbeit

Pastor Fritsch berichtet von der Eröffnung des Jugendtreffs und von der geplanten Gesamtfinanzierung des Projektes. Vom Kreisjugendring wurde dem Jugendtreff eine einmalige Anschubhilfe i. H. v. 2.000 € mit der Auflage bewilligt, dass sich der Träger mit der gleichen Summe an der Startfinanzierung beteiligt. Träger ist in diesem Fall die Kirche, die sich je-

doch mit maximal 1.000 € an dem Projekt beteiligen kann. Daher wünscht sich die Kirche, dass sich die Gemeinde ebenfalls mit einer einmaligen Anschubfinanzierung i. H. v. 1.000 € beteiligt. Zudem bittet die Kirche um eine jährliche Kostenbeteiligung in Höhe von 500 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Jugendtreff in der vorgestellten Form finanziell zu unterstützen.

Die Zuhörer verlassen für den nicht-öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeister Berendt stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert die Einwohner/innen über die gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer